

## Konzeptionsvariante 2

Grundformen des Bestandsspielplatzes werden aufgebrochen und kleine Raumerweiterungen werden geschaffen.

- 1 Neue Oberflächenmaterialien (Betonsteinplatten mit Natursteinvorsatz) entsprechend der Vorgabe des Gestaltungskataloges KMA / ISEK
- 2 Hase- und Igelpuren verbinden die beiden Skulpturen (Bodenfarbe).
- 3 Sandspielfläche verbleibt im Bestand. Kletterspinne verbleibt im Bestand und wird instand gesetzt.
- 4 Hüpfscheiben und Wackelpodeste zum Bespringen und Sandspielen.
- 5 Neue Sitzmauer im Norden mit Sitzauflagen mit Blick Richtung Süden.
- 6 Igelskulptur als Pendant zur bestehenden Hasenskulptur im Norden.
- 7 Historische Mauer wird versetzt, gesäubert und in den neuen Mauerverlauf integriert. Die Sitzmauer erhält Sitzauflagen.
- 8 Neues Spielensemble unter den Bestandsbäumen: Spiel- und Kletterskulptur mit Podesten, Stegen, kleiner Rutsche, Kletternetzen und einem kleinen Turm. Untergrund: Holzhäcksel  
Die Pflanzung zur Straße wird ergänzt.
- 9 Einzäunung Kinderspielplatz mit Pendeltor.
- 10 Streetballanlage mit Bodenmarkierungen und niedrigem Korb.
- 11 Tischtennisplatten. 3 Stück.
- 12 Sitzstufenanlage mit Sitzauflagen. Aufgebrochene Linien schaffen neue Raumerweiterungen und Zuordnungen.
- 13 Die klassischen Sitzbänke mit Holzlattung werden gesäubert und an neuer Stelle aufgestellt.
- 14 Klassische Liegewiese mit Sitz- und Liegepodesten.
- 15 Niedrige Balancier- und Kletterstrecke mit Hängematten und Podesten. Zu diesem Spielstreifen führt eine Rampe.
- 16 Ruhige Wiese zum Aufenthalt. Mit Sitz- und Liegepodesten.



1101

Berolinastraße

Berolinastraße